



Gemeinde Mariastein
6324 Mariastein, HNr. 29
Tel: 05332-56476
gemeinde@mariastein.tirol.gv.at

Zl. 004-3/2021

Sitzungsprotokoll

über die
öffentliche Sitzung

am: 27.05.2021

Ort: Gemeindeamt

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Anwesende:

- Herr Bgm. Dieter Martinz
- Herr Vbgm. Gerhard Weichselbraun
- Frau GV'in Karin Eisenmann
- Herr GV Franz Arminger
- Herr GR Dr. Ernst John
- Herr GR Hubert Kronberger, MA
- Frau GR'in Christine Schmid
- Herr GR Ing. Andreas Schmid
- Frau GR'in Christina Hörl ab 19:40, TOP 4

Schriftführer: Frau AL'in Tanja Pointner

Entschuldigt:

- Herr GR Martin Krainthaler
- Herr GR Mag. Matthias Kössler

Nicht entschuldigt:

Zuhörer keine

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, davon anwesend sind 9 Mitglieder; der Gemeinderat ist daher beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Fertigung des Protokolls der Sitzung vom 31.03.2021
3. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe betreffend Straßensanierungen und Erschließungen von Bauplätzen mit Wasser/Kanal gemäß Vergabevorschlag des Büros Pollhammer/Stöckl
4. Beratung und Beschlussfassung betr. die Mitgliedschaft im Verein Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen für die EU-Förderperiode 01.01.2023 – 31.12.2027 (Ausfinanzierung bis 31.12.2029) im Rahmen der LEADER/CLLD-Bewerbung
5. Beratung und Beschlussfassung über das Subventionsansuchen der Schützenkompanie Pfarre Angath-Angerberg-Mariastein
6. Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Begrüßung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Dieter Martinz begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und ersucht um Einhaltung der Tragepflicht einer FFP2-Maske sowie der Abstands- und Hygienebestimmungen.

2. Fertigung des Protokolls der Sitzung vom 31.03.2021

Das Protokoll wird ohne Einwände unterfertigt.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe betreffend Straßensanierungen und Erschließungen von Bauplätzen mit Wasser/Kanal gemäß Vergabevorschlag des Büros Pollhammer/Stöckl

Bgm. Dieter Martinz:

Im Voranschlag 2021 wurden für die Sanierung der Gemeindestraßen sowie für die Erschließung von Bauplätzen mit Wasser und Kanal entsprechende Ausgaben vorgesehen, die zum Teil durch Bedarfszuweisungen des Landes finanziert werden.

Dabei handelt es sich im Wesentlichen um die Gemeindestraße vom Mariasteinerhof bis zum „Bauhof“ und dann weiter bis zum Haus „Martin Krainthaler“. Zudem sind noch einige Ausbesserungsarbeiten vorgesehen. Darüber hinaus wurde auch die Sanierung der Gemeindestraße vom Gemeindeamt bis zum „Pfannenschmied“ ausgeschrieben. Diesbezüglich gibt es eine Vereinbarung mit der „TIGAS“, wonach diese die Kosten übernimmt.

Bei der Kanal- und Wassernetzweiterung handelt es sich um die Erschließung der Bauplätze Christian Dettendorfer jun., Roland Osl und Carina Ehrenstrasser/Philipp Huber. Das Büro Pollhammer-Stöckl hat die Arbeiten ausgeschrieben, die eingelangten Angebote geprüft und einen Vergabevorschlag erstellt.

Der Preisspiegel wurde mit den Sitzungsunterlagen an die GR-Mitglieder übermittelt. Daraus ergibt sich, dass die Ing. Hans Bodner Baugesellschaft mbH & Co KG als Bestbieter hervorgeht und zwar mit einer Angebotssumme von **€ 101.531,67(bt)**.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Wer ist dafür, den Auftrag für die Straßensanierung und die Bauplatzerschließungen laut Vergabevorschlag des Büros Pollhammer-Stöckl an die Ing. Hans Bodner Baugesellschaft mbH & Co KG mit einer Angebotssumme von € 101.531,67 (bt) zu vergeben?

Beschluss:

*Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Mariastein (**einstimmig**), den Auftrag für die Straßensanierung und die Bauplatzerschließungen laut Vergabevorschlag des Büros Pollhammer-Stöckl an die Ing. Hans Bodner Baugesellschaft mbH & Co KG mit einer Angebotssumme von € 101.531,67 (bt) zu vergeben.*

4. Beratung und Beschlussfassung betr. die Mitgliedschaft im Verein Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen für die EU-Förderperiode 01.01.2023 – 31.12.2027 (Ausfinanzierung bis 31.12.2029) im Rahmen der LEADER/CLLD-Bewerbung

Bgm. Dieter Martinz:

Die Gemeinde Mariastein ist seit vielen Jahren Mitglied der „Leaderregion Kitzbüheler Alpen“, wobei aktuell ein Jahresbeitrag von € 248,84 zu leisten ist.

Die aktuelle Förderperiode endet mit Ende 2022, daher muss zeitgerecht eine neue Bewerbung erfolgen.

Die entsprechenden Unterlagen wurden dem GR mit den Sitzungsunterlagen übermittelt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Wer ist dafür, dass die Gemeinde Mariastein die Mitgliedschaft beim Verein Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen für die EU-Förderperiode 01.01.2023 – 31.12.2027 (Ausfinanzierung bis 31.12.2029) vorbehaltlich einer positiven Bewertung um den LEADER/CLLD-Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung fortsetzt und sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist bis zum 31.12.2027, verpflichtet, wobei der jährliche Mitgliedsbeitrag der Gemeinde aktuell € 248,84 beträgt?

Beschluss:

*Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Mariastein (**einstimmig**), dass die Gemeinde Mariastein die Mitgliedschaft beim Verein Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen für die EU-Förderperiode 01.01.2023 – 31.12.2027 (Ausfinanzierung bis 31.12.2029) vorbehaltlich einer positiven Bewertung um den LEADER/CLLD-Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung fortsetzt und sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist bis zum 31.12.2027, verpflichtet, wobei der jährliche Mitgliedsbeitrag der Gemeinde aktuell € 248,84 beträgt.*

5. Beratung und Beschlussfassung über das Subventionsansuchen der Schützenkompanie Pfarre Angath-Angerberg-Mariastein

Bgm. Dieter Martinz:

Das eingegangene Subventionsansuchen wurde dem Gemeinderat mit den Sitzungsunterlagen übermittelt. Für den Antragsteller wurde im VA 2021 bereits der entsprechende Betrag vorgesehen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Wer ist dafür, der Schützenkompanie Pfarre Angath-Angerberg-Mariastein die im Voranschlag 2021 bereits vorgesehene Subvention in Höhe von € 200,- zu gewähren?

Beschluss:

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat (einstimmig), der Schützenkompanie Pfarre Angath-Angerberg-Mariastein die im Voranschlag 2021 bereits vorgesehene Subvention in Höhe von € 200,- zu gewähren.

6. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge: es werden keine Anträge gestellt

Anfragen: es werden keine Anfragen gestellt

Allfälliges:

Bgm. Dieter Martinz:

Fronleichnamsprozession:

Am Sonntag, 30.05.2021, findet um 09.00 Uhr im Pilgerhof die Mariasteiner Fronleichnamsfeyer statt. Geplant ist auch eine „kleine“ Prozession. Auch die Traditionsvereine werden mit Abordnungen daran teilnehmen. Der Gemeinderat ist dazu herzlich eingeladen.

Wave Wörgl:

Im Zuge der medialen Berichterstattung zum „Wave Wörgl“ wurde auch kolportiert, dass die Umlandgemeinden kein Interesse an einer gemeinsamen Lösung respektive einer finanziellen Beteiligung gezeigt hätten. Dies ist aber eine sehr verkürzte Darstellung.

Tatsache ist, dass die Nachbargemeinden Mitte November 2020 mit einem „lapidaren Zweizeiler“ vom Sekretariat der Bürgermeisterin angeschrieben wurden, ob und in welcher Höhe man sich eine Unterstützung des Wave als Regionalbad vorstellen könnte. Es wurden weder konkrete Zahlen hinsichtlich der Kosten für die Sanierung noch hinsichtlich einer Kostenbeteiligung der Nachbargemeinden übermittelt. Allerdings wurde darauf hingewiesen, dass diese Anfrage an die Umlandgemeinden aufgrund einer Anregung der „Fraktionsführer im Wörgler Gemeinderat“ erfolgt sei.

Eine Einladung zu konkreten Gesprächen bzw. die Übermittlung von fundiertem Datenmaterial hat es leider nie gegeben.

Vielmehr war von Anfang an offensichtlich, dass die Stadtverantwortlichen kein großes Interesse an der Weiterführung des Wave erkennen ließen.


Säge-Areal:

Zwischenzeitlich wurde ein erster Entwurf des Bebauungsplanes ausgearbeitet und dem Widmungswerber übermittelt. Die Erstellung des Raumordnungsvertrages ist in Arbeit. Geplant ist, zügig zum Abschluss zu kommen. Daher wird es voraussichtlich im Juni noch zu einer Gemeinderatssitzung kommen.

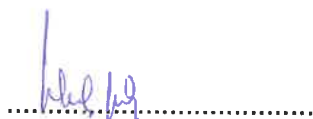
Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 19:55 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 5 Seiten.

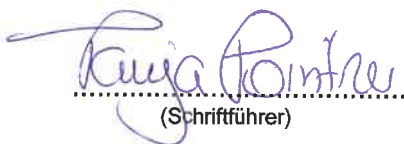
Es wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.



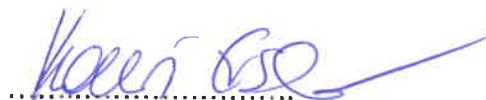
(Bgm. Dieter Martinz)



(Gemeinderat)



(Schriftführer)



(Gemeinderat)